

Bistumsregionalleitung St. Urs

An der Synodalen Versammlung auf Bistumsebene im Januar in Basel diskutierten 44 Männer und 38 Frauen über die Ergebnisse der Befragung des Kirchenvolkes vom Vorjahr. Sie forderten die Verwirklichung einer gegenüber allen Menschen offenen und einladenden Kirche durch Strukturen, die Teilhabe und Kommunikation fördern. Ausserdem müssten aus den theologischen Erkenntnisse der letzten Jahrzehnte endlich konkrete Schlussfolgerungen für die kirchliche Lehre gezogen werden.

Für die Umsetzung des Synodalen Weges wurde die «Begleitgruppe Synodaler Prozess» eingesetzt. Sie formulierte Leitsätze für den Prozess und regte die Schaffung einer Ombudsstelle an.

Im Mai fand eine nationale synodale Versammlung im Kloster Einsiedeln statt. Dabei wurden die sechs Berichte der Schweizer Bistümer diskutiert und zum Schlussbericht der SBK finalisiert. Dieser Bericht wurde in Rom eingereicht als Beitrag zur Synode in Rom, die im Herbst 2023 begonnen und bis Herbst 2024 fortgesetzt wird. Alle Dokumente des synodalen Prozesses sind auf der Website www.wir-sind-ohr.ch zu finden.

Ausserdem fand 2022 eine Evaluation des Pastoralraumprozesses statt. Dazu führte das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut (SPI) im Auftrag des Bistums eine bistumsweite Befragung durch. Die Ergebnisse der Studie sollen 2023 veröffentlicht werden.

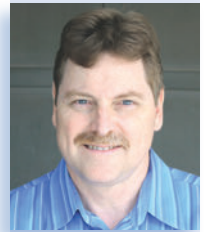
Im Dezember hat Papst Franziskus die Wahl von **Josef Stübi** zum Weihbischof im Bistum Basel bestätigt. Dieser übernimmt die Nachfolge von **Denis Theurillat**, der 2021 zurückgetreten war. Seit 2008 war Josef Stübi Stadtpfarrer von Baden und seit 2013 Domherr für den Stand Aargau.

Bischofsvikariat der Bistumsregion St. Urs

**Dr. Valentine Koledoye, Tobias Fontein,
Barbara Kötting**



Dr. Valentine Koledoye
Bischofsvikar
St. Urs



Tobias Fontein
Regional-
verantwortlicher
St. Urs

